

# Freiheit für Karim Amer

**Abdel Karim Nabil Suleiman (Bloggername: Karim Amer)**

## Hintergrund

Im Oktober 2005 wurde Abdel Karim Nabil Suleiman, Jura Student an der al-Azhar Universität, von den ägyptischen Behörden erstmals festgenommen und für 12 Tage festgehalten. Grund für die Festnahme waren Äußerungen in seinem Internetblog (karam903.blogspot.com) über den Islam und religiöse Unruhen, die im selben Monat in Maharram Bek, einem Viertel Alexandrias, stattfanden. Die Unruhen waren durch ein Video ausgelöst worden, das ein angeblich anti-islamisches Theaterstück zeigte, das in einer koptischen Kirche im Viertel aufgeführt worden war.

Nachdem Karim Amer freigelassen worden war, wurden disziplinarische Maßnahmen gegen den jungen Blogger ergriffen. Im März 2006 wurde er von der al-Azhar Universität exmatrikuliert, da die Universität ihn der Blasphemie schuldig befand. Karim Amer hatte sich in seinen Blogs regelmäßig kritisch über die Regierung und die höchsten religiösen Instanzen Ägyptens geäußert.

Aufgrund einer Anzeige durch die Universität wurde er am 7. November 2006 zum Staatsanwalt bestellt, der seine Inhaftierung anordnete, die seitdem immer wieder verlängert wurde. Karim Amer musste die meiste Zeit in Einzelhaft und ohne Kontakt zur Außenwelt verbringen. Erst Ende Januar 2007 wurden erstmals Besuche durch Angehörige erlaubt.

## Das Verfahren

Am 18. Januar 2007 wurde das Verfahren vor einem Gericht in Maharram Bek schließlich eröffnet. Die Anklage lautete auf „Aufhetzung zum Hass gegen den Islam“, „Diffamierung des ägyptischen Präsidenten Hosni Mubarak“ und das „Verbreiten von Informationen zur Störung der öffentlichen Ordnung“. Das Gericht sprach Karim Amer am 22. Februar 2007 schließlich der Aufhetzung gegen den Islam und der Diffamierung des Präsidenten schuldig und verurteilte ihn zu insgesamt vier Jahren Haft. Am 12. März 2007 bestätigte das Berufungsgericht in Alexandria das ergangene Urteil. Die Anwälte Amers streben nun eine weitere Überprüfung durch das Kassationsgericht an.

Es ist das erste Mal, dass ein Blogger in Ägypten wegen seiner Äußerungen im Internet rechtlich verfolgt und verurteilt wurde. Das Verfahren und die Verteilung von Karim Amer ist besonders beunruhigend, weil in den Internetblogs in Ägypten zunehmend Informationen über Menschenrechtsverletzungen, wie Berichte über Folter und Polizeigewalt gegen friedliche Demonstranten, ausgetauscht werden. Diese Internetblogs sowie die internationale Berichterstattung darüber haben Druck auf die ägyptischen Behörden ausgeübt, Untersuchungen über einige der Folttervorwürfe einzuleiten. Die Verurteilung von Karim Amer ist eine Warnung an die Internetnutzer und Blogger in Ägypten, die in ihren Meinungsäußerungen die ägyptische Regierung kritisieren und Informationen über Menschenrechtsverletzungen verbreiten. Das Urteil gegen Amer Karim ist ein Schlag gegen die Meinungsfreiheit in Ägypten.

Wir fordern die ägyptische Regierung auf

- Karim Amer unverzüglich und bedingungslos freizulassen, weil er ein gewaltloser politischer Gefangener ist, der allein wegen der friedlichen Wahrnehmung ihres Rechts auf freie Meinungsäußerung in Haft ist;
- alle Gesetze zu überarbeiten oder abzuschaffen, die Haftstrafen für die friedliche Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung vorsehen.

Internet Plattform  
[www.freekareem.org](http://www.freekareem.org)

